



Bild von Thomas Breher auf Pixabay

## Verbrechen

Man sucht sich die Verbrechen, die man begehen und erleiden will selber mit der Wahl seiner Lebensweise aus. Mit einer omnivoren Lebensweise ist man ein Verbrecher an den Tieren und kann auch jederzeit als Täter oder Opfer im menschlichen Kontext herangezogen werden. Das kann soweit bestätigt werden. Ausnahmen bestätigen die Regel.

Man kann den Verbrechen nur mit dem Veganismus entfliehen. Der Veganismus erzählt dir die Geschichte von Frieden und Gerechtigkeit. Der Veganismus erklärt dir, wie du zu leben hast, um gut über die Runden zu kommen.

Das Verbrechen ist in der menschlichen Welt so omnipräsent, weil die absolute Mehrheit der Menschen omnivor lebt. In dieser Gesellschaft sind alle schuldig. Der Kern der Verbrechen liegt in der Familie. Dort werden die Riten und die Lebensweise der Ahnen weiter gegeben. Die Menschen spüren, dass sie Schlechtes tun, aber sie ahnen nicht die Dimensionen ihrer Verbrechen. Die ganze Justiz ist nur darauf ausgerichtet dich vegan zu machen. Aber bei den Meisten klappt auch das nicht. Wie kommt das? Die Justiz weiß selber nichts von ihrer Absicht. Sie ist selber fest in der Hand des Verbrechens. Die Menschen handeln und urteilen nach omnivorem Recht. Hier kann nur Falsches dabei herauskommen.

Wie schon oft gesagt, es braucht dringend eine vegane Reform als eine vegane Revolution, um alle diese Missstände zu beseitigen. Von alleine wird sich nichts ändern. Geben wir unser Bestes, um zu helfen.

29.06.2024

Beste Grüße, Michael Gumnor

Email: Michael [at] erweitertesveganesBewusstsein [dot] org